

S a t z u n g

über die

Stiftung des Heidelberger Künstlerinnenpreises  
zur Förderung der zeitgenössischen Musik

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11.02.2020 (GBl. S.37), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 01.02.2024 folgende Satzungsbeschlüssen:

§ 1

Die Stadt Heidelberg stiftet zur Förderung der zeitgenössischen Musik den  
Heidelberger Künstlerinnenpreis,  
der nach den Bestimmungen dieser Satzung vergeben wird.

§ 2

Das Preisgeld für den Künstlerinnenpreis beträgt 10.000,00 Euro (zehntausend Euro). Es wird jährlich an Komponistinnen, die aufgrund ihrer bisherigen Arbeiten eine herausragende Position in der zeitgenössischen Musik einnehmen oder einzunehmen versprechen, vergeben.

§ 3

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus Persönlichkeiten mit fachlichen Kompetenzen auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik zusammensetzt und die vom Oberbürgermeister bestimmt werden. Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender der Jury, der Intendant des Theaters und Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg und der Generalmusikdirektor der Stadt Heidelberg sind qua Amt Mitglieder dieser Jury. Der Förderpreis kann nur einmal an dieselbe Person verliehen werden.

§ 4

Der Preis wird durch den/die gesetzliche/n Vertreter/in der Stadt Heidelberg übergeben. Die Preisverleihung, über die eine Urkunde ausgehändigt wird, ist verbunden mit der Aufführung eines Werkes der Preisträgerin durch das Philharmonische Orchester der Stadt Heidelberg im Einvernehmen mit dem Generalmusikdirektor.

§ 5

Die Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heidelberg, den 01.02.2024

gez.

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister